

## Themenliste GN Westerwald/Lahn und Taunus/Lahn



GN	Jahr	Ort	Schwerpunktthema	Referat 1	Referat 2	Referat 3	Referat 4	Exkursion
	2020							
GN Westerwald/Lahn und GN Taunus/Lahn	2019	Niederselters	Auen- und Gewässerentwicklung, Lebensraumstrukturen für die Störche, Renaturierung des Bächels	Vögel unserer Flussauen –Lebensraumansprüche und Schutzmaßnahmen“	Auen-und Gewässerentwicklung –Möglichkeiten, Notwendigkeiten und Grenzen in der Kulturlandschaft	Ehrenamtliche Gewässerstrukturprojekte in der Wetterau	Umgestaltung des Bächelsin Niederselters –Planung, Ziele und Bauausführung	<i>Exkursion zu verschiedenen Gewässerstrecken, im Gemeindegebiet Selters am Bächel</i>
GN Westerwald/Lahn und GN Taunus/Lahn	2018	Gemeinde Elz	Gewässerentwicklung in Ortslagen und Renaturierung des Erbachs	Gewässerentwicklung in urbanen Gebieten: Dornbach, Bad Homburg	Innerörtliche Renaturierungsmaßnahmen – von der Planung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zur Umsetzung	Umgestaltung und Renaturierung des Erbaches im Bereich der Gemeinde Elz – Planungs- und Umsetzungsaspekte	Wie sollte eine sinnvolle und unterstützende Öffentlichkeitsarbeit der Maßnahmenträger bei Renaturierungsprojekten an Fließgewässern aussehen?	<i>Exkursion zu verschiedenen Gewässerstrecken, im Gemeindegebiet Elz am Erbach</i>
GN Westerwald/Lahn und GN Taunus/Lahn	2017	Stadt Runkel	Gewässerunterhaltung in der Praxis: ökologische und wirtschaftliche Aspekte der Gehölzpflege, Geschiebehauhalt und Kleinlebewesen	Moderne, nachhaltige und ökologische Aspekte der Gehölzpflege	Wirtschaftliche Gehölzpflege – welche Geräte sind geeignet und wie sieht das Ergebnis aus?	Geschiebehauhalt eines naturnahen und naturfernen Gewässers – Kiesbänke, Anlandungen, Erosionen, Ausbaggern, etc.	Aquatische Wirbellose als Indikator für den guten ökologischen Zustand der Fließgewässer (Typ 5) – Welche Strukturen brauchen die Tiere und wie können sie durch die Unterhaltung gefördert werden?	<i>Exkursion zu verschiedenen Gewässerstrecken, ggf. Demonstration einer Gehölzpflegemaßnahme</i>
GN Westerwald/Lahn und GN Taunus/Lahn	2016	Weinbach	Gewässerunterhaltung, Gewässerschau und Gewässerberatungsprojekte zur Umsetzung der EG-WRRRL in LK Limburg/Weilburg	Gewässerschaun im Landkreis Limburg-Weilburg – Organisation, Ziele, Chancen und Durchführung in der Praxis	Viehtränken an Fließgewässern – Nutzung, wasserrechtliche Einordnung, Arten von Viehtränken und deren Einfluss auf die Ökologie, Vermeidung negativer Auswirkungen	Gewässerberatungskonzept für den Wasserkörper Kallenbach im LK Limburg-Weilburg - Durchgängigkeit	Gewässerberatungskonzept für den Wasserkörper untere und obere Weil im LK Limburg-Weilburg – Struktur und Geschiebe	<i>Exkursion zu verschiedenen Gewässerstrecken an der Weil</i>
GN Westerwald/Lahn und GN Taunus/Lahn	2015	Markflecken Weilmünster	Gewässerentwicklung und vorsorgender Hochwasserschutz – Synergien aus EUWasserrahmenrichtlinie und EUHochwasserrisikomanagementrichtlinie	Einführung zum Thema Hochwasser: Entstehung von Hochwasser, Wasserkreislauf, Arten von Hochwasser, Niederschlag und Niederschlagsstatistik	Gewässerunterhaltungs- und –entwicklungsmaßnahmen als Beitrag zum nachhaltigen Hochwasservorsorge – was, wann und wieviel muss einen Kommune unterhalten?	Hochwassergefahrenkarten und Risikomanagement im Einzugsgebiet der Lahn – was nützt das bei Hochwasser?	Technischer Hochwasserschutz – was kann er leisten und was nicht am Beispiel von lokalen Schutzmaßnahmen?	<i>Exkursion zu verschiedenen Gewässerstrecken sowie Besichtigung von Regenrückhalte- und Hochwasserschutzmaßnahmen an der Weil</i>
GN Westerwald/Lahn und GN Taunus/Lahn	2014	Weilburg	Umsetzung der WRRRL und Umgang mit Neophyten an Fließgewässern	Strukturkartierung 1999 und 2012/13 – Auswirkungen von Renaturierungsmaßnahmen auf die Gewässerstruktur im Emsbachsystem	Bestandsaufnahme zur Umsetzung des Maßnahmenprogrammes der WRRRL im LK Limburg-Weilburg	Umgang mit Neophyten (Springkraut, Bärenklau und Knöterich) in der wasserwirtschaftlichen Praxis – Bekämpfen, Regulieren oder Akzeptieren	Verbreitung des Bärenklau im LK Limburg-Weilburg – Versuch einer Bestandsaufnahme und Diskussion sinnvoller Maßnahmen	<i>Exkursion zu verschiedenen Gewässerstrecken und Besichtigung von Maßnahmen</i>
GN Westerwald/Lahn und GN Taunus/Lahn	2013	Runkel	Leben im Bach	Ökologische Zusammenhänge und Nahrungsnetze im Lebensraum Bach	Der Bach – Funktion von Bächen als Landschaftsbestandteil	Totholz und Fischunterstände – beispielhafte Strukturverbesserungen in Fließgewässern	Kommunale Entwässerungssysteme und Entlastungsanlagen und Gewässer	<i>Exkursion und Demonstration einer Umgestaltungsmaßnahme: Totholz und Fischunterstand</i>
GN Westerwald/Lahn und GN Taunus/Lahn	2012	Brechen-Werschau	Rechtliche und verwaltungstechnische Rahmenbedingungen bei Gewässerrenaturierungsmaßnahmen	Ordnungsgemäße Landwirtschaft an oderirdischen Gewässern – gute fachliche Praxis	Naturschutzfachliche und –rechtliche Aspekte bei der Gewässerunterhaltung und -entwicklung	Berücksichtigung von fischereieologischen Belangen bei der Gewässerunterhaltung und –entwicklung – neue Hegegemeinschaften	Umsetzung des Maßnahmenprogramm zur EU-WRRRL in der Gemeinde Brechen – Beispiele aus der Praxis zur Finanzierung und Umsetzung	<i>Umgestaltungsmaßnahme am Emsbach und E-Befischung an einem umgebauten Wehr durch Angel- und Gewässerschutzverein Emstal e.V. 1975 Brechen-Selters/Ts</i>

GN	Jahr	Ort	Schwerpunktthema	Referat 1	Referat 2	Referat 3	Referat 4	Exkursion
GN Westerwald/Lahn und GN Taunus/Lahn	2011	Niederselters	Empfehlungen für Strukturverbesserungen und Wiederherstellung der linearen Durchgängigkeit	Was darf und was muss eine unterhaltungspflichtige Kommune im Rahmen der Gewässerunterhaltung tun? – Rechtliche Rahmenbedingungen und Stand der Umsetzung der EG-WRRL im Gebiet der Gewässer-Nachbarschaft	Finanzierung von Maßnahmen zur Umsetzung der EG-WRRL – Praktische Hinweise zur hessischen Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Gewässerentwicklung und zum Hochwasserschutz	Zeitgemäße und moderne Gehölzpflege – welche Maßnahmen und Methoden unterstützen die EG-WRRL?	Beispiele aus der Praxis zur Verkehrssicherungspflicht an Gewässern – Hinweise aus dem DWA Merkblatt	Unterhaltungsmaßnahme zur Strukturverbesserung im Rahmen der Gehölzpflege
GN Westerwald/Lahn und GN Taunus/Lahn	2010	Villmar	Schaffung der ökologischen Durchgängigkeit im Rahmen der Gewässerunterhaltung als Beitrag zur Umsetzung der EU-WRRL	Maßnahmenprogramm im Landkreis Limburg-Weilburg zur Wiederherstellung der linearen Durchgängigkeit	Warum müssen unsere Gewässer durchgängig sein?	Welche Typen von Querbauwerken gibt es und welche Auswirkungen haben Sie auf Morphologie, Hydrologie und Ökologie?	Beispiele zur Wiederherstellung der linearen Durchgängigkeit durch Unterhaltungsmaßnahmen	Unterhaltungsmaßnahme zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit am Laubusbach
	2009							
	2008							
	2007							
GN Westerwald/Lahn und GN Taunus/Lahn	2006	Bad Camberg-Oberselters	Randstreifen an Gewässern	Randstreifen an Gewässern – Funktion, Bedeutung sowie Umsetzung, Unterhaltung und Pflege	Erwerb von Uferstrandstreifen im Rahmen von Flurbereinigungsverfahren	Vorstellung des Gewässerentwicklungskonzeptes Emsbach		Besichtigung einer Gewässerstrecke am Emsbach
	2005							
	2004							
	2003							
	2002							
	2001							
	2000							
GN Westerwald Lahn und GN Dill	1999	Löhnberg	Wiederherstellung der Durchgängigkeit im Einzugsgebiet der Lahn und der Dill	GN Westerwald/Lahn und GN Dill: Gewässernachbarschaften in Hessen und Rheinland-Pfalz	Ökologische Grundlagen zur Durchgängigkeit von Fließgewässern - Bauweisen, Pflege und Unterhaltung verschiedener naturnaher Fischaufstiegsanlagen	Erfahrungen der Bauleitung beim Umbau von Querbauwerken	Praktische Beispiele zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit von Gewässern II. und III. Ordnung	Kallenbach bei Löhnberg-Niedernhausen
GN Westerwald/Lahn + GN Taunus/Lahn + GN Rheingau	1998	Taunusstein	Sohlenerosion und deren Behebung im Rheingau und Taunus	Tiefenerodierte Gewässer im Rheingau-Taunus: fotografische Bestandsaufnahme	Unterlassene Gewässerunterhaltung und Konsequenzen für die Gewässerentwicklung: Erfahrungen mit dem Problemfeld Sohlenerosion an typischen Mittelgebirgsbächen	Problemlösungen bei fortschreitender Tiefenerosion anhand einiger Beispiele		